

Antrag der FDP-Fraktion vom 24.09.2019 – Einkaufsinnenstadt – Leerstand und Leerstandsmanagement

Sachstandsbericht und Beschluss weitere Vorgehensweise

Haupt- und Finanzausschuss 08.07.2020

Antrag der FDP vom 24.09.2020

1. Bereitstellung von 90.000 EUR für das Haushaltsjahr 2020 als Zuschüsse für Investitionen im Fall von Neuverpachtungen in der Erdgeschossenebene (max. 15.000 EUR je Projekt als Investitionskostenzuschuss an Eigentümer oder Pächter bei einem Mietvertrag von mind. 3 Jahren). Sowie die Erstellung von entsprechenden Zuschussrichtlinien durch die Stadt.
2. Reduzierung der Gebühren und Abgaben (z.B. Luftraumbeanspruchung durch Markisen oder Werbeauslagen).
3. Erstellung eines Behinderten-Parkplatzes und zwei Parkplätzen zum Be- und Entladen in der Gerberstraße/Paketshop (mit Zeitbegrenzung).
4. Erarbeitung eines Konzeptes mit Maßnahmenprogramm für mehr Grünordnung und Straßenmöblierung in der Gerberstraße.
5. Ein besseres Einbeziehen der Gerberstraße in Großveranstaltungen wie Markt, Stadtfest sowie Weihnachtsmarkt.

Punkt 1

Bestandserhebung 2019:

- Leerstände im Kemptener Stadtgebiet: 76
- Leerstände Kempten Innenstadt: 36
- Leerstandsquote ca. 6%.
- Keine Teilnahme am Förderprogramm der Städtebauförderung möglich

- Erarbeitung + Finanzierung eines eigenen „kommunalen Geschäftsflächenprogramms“ möglich (z.B. nach Kriterien des FDP-Antrags)

Empfehlung der Verwaltung: Auswirkungen von Corona sind aktuell nicht absehbar → Beobachtung der Entwicklung

Punkt 2

Reduzierung der Gebühren und Abgaben (z.B. Luftraumbeanspruchung durch Markisen oder Werbeauslagen)

Einschätzung der Verwaltung: Sondernutzungsgebühren für die Nutzung der Außengastronomie sowie der Verkaufsflächen der Einzelhändler in öffentlichen Flächen wurden während der Corona-Zeit auf 50 Prozent reduziert.

Punkt 3

Erstellung eines Behinderten-Parkplatzes und zwei Parkplätzen zum Be- und Entladen in der Gerberstraße/Paketshop (mit Zeitbegrenzung).

Einschätzung der Verwaltung: Für die Erfüllung der o.g. Vorschläge ist eine Überplanung des gesamten Bereichs Kronenstraße – Gerberstraße erforderlich.

Punkt 4

Erarbeitung eines Konzeptes mit Maßnahmenprogramm für mehr Grünordnung und Straßenmöblierung in der Gerberstraße

Sachstand: Das Quartiersmanagement Nördliche Innenstadt arbeitet bereits an einem Projekt „Kemptener Sommergärten. Fördermittel in Höhe von 35.000 EUR sind zugesagt.

Punkt 5

Besseres Einbeziehen der Gerberstraße in Großveranstaltungen wie Markt, Stadtfest, Weihnachtsmarkt

Sachstand: Folgende Veranstaltungen berücksichtigen die Gerberstraße derzeit:

- Mobilitätstage/Autoausstellung
- Sport- und Familientag
- Kemptener Einkaufsnacht
- Weihnachtsbeleuchtung Mühlbachquartier und Hildegardplatz
- Themenmarkt „Alpiner Wintergenuss“

Weihnachtsmarkt/Markt: Eine konkrete Prüfung inkl. „Kosten-Nutzen-Abwägung“ und Behandlung im Werkausschuss des Kempten Messe- und Veranstaltungsbetriebes wäre zwingend notwendig.

Beschlussvorschlag:

Die Bereitstellung von 90.000 EUR für ein kommunales Geschäftsflächenprogramm wird abgelehnt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung der Leerstände sowie die Entwicklung der Förderlandschaft weiter zu beobachten und den Ausschuss über neue Entwicklungen zu informieren.

Die grundsätzliche Reduzierung der Gebühren und Abgaben (z.B. Luftraumbeanspruchung durch Markisen oder Werbeauslagen) wird abgelehnt.

Die Einrichtung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten in der Gerberstraße wird abgelehnt.

Die Planungen zur Begrünung der Gerberstraße sollen im Rahmen des Quartiersmanagements Nördliche Innenstadt wie vorgestellt fortgesetzt werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die bisherige Berücksichtigung der Gerberstraße bei Großveranstaltungen im Rahmen der Quartiersarbeit zur Nördlichen Innenstadt zur Kenntnis. Der Vorschlag zur Einbeziehung der Gerberstraße in den Weihnachtsmarkt soll nicht weiterverfolgt werden.